

# INFORMATIONEN

November 2013 bis Februar 2014



*Nicolaes Eliasz, genannt Pickenoy (1588-1650/56), Das Jüngste Gericht*

**SAMMLUNG IN BEWEGUNG** SEITE 13

**KLANGWELTEN  
IN COUVEN-RÄUMEN** SEITE 21

**AUSSTELLUNGSPROJEKT  
1. WELTKRIEG** SEITE 32

**MUSEUMSVEREIN**

**AACHEN** E.V.



## Sehr geehrte Freunde des Museumsvereins,

durch die Verlängerung der erfolgreichen Foto-Ausstellung „Aufbrüche – Bilder aus Deutschland“ haben Sie noch bis zum 3. November 2013 die Gelegenheit, die Aufnahmen hochrangiger Fotografen zur

Nachkriegsentwicklung der jungen Bundesrepublik in Augenschein zu nehmen. Besonders freut uns, dass das Sammlerehepaar Fricke ihre weitaus umfangreiche Sammlung dem Suermondt-Ludwig-Museum für weitere künftige Ausstellungen dauerhaft zur Verfügung stellt.

Anlässlich des 250ten Todestages des bedeutenden Barockarchitekten Johann Joseph Couven ist ein tolles länderübergreifendes Projekt angelaufen, das zahllose seiner Gebäude in der Euregio dem Publikum öffnet, das dort „Klangwelten“ der Zeit entdecken kann. Bis zum 12. Januar 2014 wird ein umfangreiches Begleitprogramm die Leistungen dieses frühen Europäers in Vorträgen und Musikveranstaltungen würdigen. Ein dickes Programmheft weist Ihnen den Weg zu den 20 beteiligten Couven-Räumen in der Euregio, die sonst oft nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Das Couven-Museum zeigt begleitend Bauzeichnungen, Musikinstrumente und Dokumente zur Musikkultur der Couven-Zeit.

### **Am 30. Oktober startet die neue Ausstellung: Sammlung in Bewegung.**

Im Kaminzimmer werden zwölf Werke vorgestellt, die jetzt restauriert, soeben erworben und aktuell von Bürgern als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt wurden. Ein Höhepunkt sind fünf Gemälde, die im Zweiten Weltkrieg verloren gingen und nun in ihr Stammhaus zurückkehren – mit interessanten Geschichten im

Gepäck. Andreas Achenbachs Werk „Fischkutter in der Brandung“ etwa hat Kurator Dr. Adam Oellers aus den Filmstudios in Berlin-Babelsberg gerettet, wo es möglicherweise als Requisite benutzt worden war. So heißt es im neuen Newsletter des Museums, der ebenso weitergeführt wird, wie die Vorlesungsreihe zum Umgang mit der Kunst.

Das IZM eröffnet am 22. November 2014 eine empfehlenswerte Ausstellung zur Vorgeschichte des ersten Weltkriegs unter dem Titel: „Niemand hat die Absicht, einen Krieg zu beginnen“.

Mit Spannung erwarten wir das Jahr 2014, indem im Bürgerzentrum am Katschhof das Centre Charlemagne mit seiner neu gestalteten Ausstellungsfläche zur Aachener Lokalgeschichte eröffnet wird. Die Heiligtumsfahrt und der 1200-jährige Todestag Karls des Großen werden hochrangige Ausstellungen nach Aachen bringen.

Allen Mitarbeitern der Museen danke ich für die geleistete Arbeit und Ihnen für die Treue zum Museum, das wir durch Ihre Hilfe in seiner Arbeit und Bestandspflege unterstützen konnten.

Herrn Dr. Tölke danke ich für die umfangreiche Zusammenfassung der hervorragenden Aktionen in unseren Museen. Es soll ein Anreiz für Sie sein zum Besuch der Museen allein, mit Familie und Kindern oder mit Freunden.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang in das neue Jahr 2014.

Honorarkonsul Hans-Josef Thouet  
-Vorsitzender-

## PROTOKOLL DER MITGLIEDERAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

des Museumsvereins Aachen e.V. (Zusammenfassung)

**Dienstag, den 25. Juni 2013, 19.00 Uhr**  
**Vortragsraum des Suermondt-Ludwig-Museums**

### TOP 1 BEGRÜSSUNG UND FORMALIA

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und gibt einen Ausblick auf die angekündigten Vorträge der Kuratoren Sylvia Böhmer, Dr. Dagmar Preisung und Michael Rief, welche die Attraktivität der Jahreshauptversammlung erheblich steigern werden.

Die ordnungs- und zeitgemäße Zustellung der Einladung wird festgestellt.

### TOP 2 GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Der Vorsitzende bittet um Genehmigung der Tagesordnungspunkte. Die Genehmigung erfolgt nach kurzer Diskussion mit dem Zusatz:

Vorstellung und Aufnahme in den erweiterten Vorstand / Neuwahl von Frau Renate Szatkowski, Kunst- und Kulturvermittlung Stadt AC unter TOP Verschiedenes.

### TOP 3 BERICHT DES VORSITZENDEN

Der Vorsitzende gedenkt der verstorbenen Mitglieder des Museumsvereins.

Der Vorsitzende verliest seinen Sachstandsbericht.

Der Museumsverein hat zur Zeit 1.209 Mitglieder. Seit der letzten Sitzung konnten 14 Neumitglieder gewonnen werden, 29 Kündigungen wurden vermerkt.

Die Besucherzahlen des Couven-Museums sind gestiegen, die des Suermondt-Ludwig-Museums weisen einen leichten Rückgang auf.

Zur Neumitgliedergewinnung wird der Museumsverein u.A. am städtischen Aktionstag „Ehrenwert“ der Aachener Vereine teilnehmen (06.10.2013).

### TOP 4 BERICHT DES SCHATZMEISTERS

Herr Strauch verliest den Vermögensbericht.

Herr Strauch informiert die anwesenden Mitglieder, dass infolge der neuen Bankgesetze eine Umstellung der Lastschriften auf das BIC/IBAN-System notwendig wird. Die Mitglieder werden zusätzlich in der nächsten Ausgabe der MV-Informationen hierüber informiert.

### TOP 5 BERICHT DES KASSENPRÜFERS

In Abwesenheit der Kassenprüfer wird auf den vorliegenden, schriftlichen Prüfbericht verwiesen.

Es erfolgt die einstimmige Entlastung des Schatzmeisters.

### TOP 6 ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Es erfolgt die Entlastung des Gesamtvorstandes (einstimmig, unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

### TOP 7 BERICHT DES MUSEUMSDIREKTORS

Herr Dr. Adam C. Oellers spricht in Vertretung für Herrn Peter van den Brink. Er gibt einen ausführlichen und interessanten Überblick über die vergangenen Ausstellungen und stellt das für die beiden nächsten Jahre geplante Ausstellungs-Programm vor.

Anschließend entsteht eine angeregte Diskussion über: Öffnungszeiten, langfristige Schließung des Straßensaals und die zeitweise Sperrung der 2. Etage im SLM, anscheinend fehlende Reaktion der Museumsleitung auf die sinkenden Besucherzahlen. Fehlende attraktive Angebote werden angemahnt, die Ausstellungsbedeutung des Spiegelkabinetts wird angezweifelt.

### TOP 8 VERSCHIEDENES

Frau Renate Szatkowski (Kunst- und Kulturvermittlung SLM/CM) stellt sich der Versammlung vor und wird einstimmig in den erweiterten Vorstand gewählt.

### VORTRÄGE

Frau Dr. Dagmar Preisung: „Klangwelten in Couven-Räumen“  
 Herr Michael Rief: „Museum ist ... nicht nur Bilder an der Wand...“

Frau Sylvia Böhmer: „Fotografien aus der Sammlung Fricke  
 Aufbrüche – Bilder aus Deutschland“

Der Vorsitzende bedankt sich für diese wunderbaren Vorträge.

Er freut sich über die rege Teilnahme und interessante Diskussionsbeiträge. Diese sollen bei der zukünftigen Vorstandsarbeit berücksichtigt werden.

Nach Sitzungsende werden bei einem Umtrunk in der Kutscheneinfahrt Diskussionen und rege Gespräche weitergeführt.

Honorarkonsul Hans-Josef Thouet  
 -Vorsitzender-

Horst Hambücker  
 - Schriftführer-

## INHALT

## NACHLESE

<b>NACHLESE</b>	<b>7</b>
<b>NEWS</b>	<b>8</b>
<b>VORTRÄGE</b>	<b>10</b>
<b>SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM</b>	<b>12</b>
Ausstellung	13
Erwachsene	15
Senioren	15
Führungen	16
Film mit Gabel	18
<b>COUVEN-MUSEUM</b>	<b>20</b>
Ausstellung	21
Senioren	24
Erwachsene	24
Kinder und Jugendliche	26
Familien	27
Führungen	28
<b>INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM</b>	<b>30</b>
Dauerausstellung	31
Sonderausstellung	32
Kinder und Jugendliche	33
Familien	35
Kalender	37
Führungen	38
<b>ZOLLMUSEUM FRIEDRICHS</b>	<b>39</b>
<b>KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK</b>	<b>40</b>
<b>EXKURSION</b>	<b>42</b>
<b>KUNSTWERK DES MONATS</b>	<b>43</b>

**EHRENWERT**

Unter diesem Titel stand der Aktionstag der Aachener Vereine am Sonntag, dem 6. Oktober 2013. 170 Vereine präsentierten sich an ihren Ständen in der Aachener City. Mehrere Bühnen an prägnanten Orten boten vielfältige musikalische, sportliche und artistische Darbietungen und bewiesen die enorme Leistungsfähigkeit der Aachener Vereinsszene und ihrer zahllosen ehrenamtlich tätigen Mitglieder.

Natürlich war auch der Museumsverein Aachen e.V. mit dabei. Ein schöner Pavillon an bevorzugter Stelle vor dem Couvenmuseum, betreut von hoch motivierten Mitgliedern, bot fundierte Information über Arbeit und Aufgaben des Vereins. In zahlreichen Gesprächen konnten Fragen beantwortet, Anregungen aufgenommen und so auf die Wichtigkeit und Bedeutung als „Bürgerverein zur Förderung der Aachener Museen“ hingewiesen werden. Ein schöner und erfolgreicher Tag, der insgesamt – und für unseren Verein – zur Tradition werden sollte!



## MUSEUM OP ÖCHER PLATT

101 x Kunst von Ammesemang bis Zuun in Öcher Mundart, deutsch, englisch, französisch, niederländisch und chinesisch

### Ein charmanter Aachener Museumsführer für Groß und Klein

Diese zauberhafte Neuerscheinung ist ein Muss für jeden augenlustigen Öcher und für alle Zugereisten, die etwas über Aachener Mundart und Aachener Kulturschätze wissen wollen. Die Verbindung von Kunst und Mundart folgt einer einmaligen Idee: Alltagskultur wird mit Hochkultur in Einklang gebracht und die verbale mit der visuellen Ebene verbunden.

Das handliche Büchlein präsentiert einen delikaten Bilderreigen von prägnanten Ausschnitten aus Gemälden ( 15. – 19. Jh.) des Suermondt-Ludwig-Museums Aachen. Einerseits wirkt die Konzentration auf das Detail spannend, wie ein Blick durchs Schlüsselloch, auf der anderen Seite wird ein überraschender Zugang zur Bildkunst erzeugt, wie ein Suchrätsel, das zur genaueren Betrachtung der Malerei führt.

Der zweite Fokus liegt auf der Sprache: Die Verwendung des Öcher Platt bringt so kuriose wie kreative Worte wie „Ruese“, „Pantelong“, „Schong“ und „Lulluuche“ hervor, Wörter, die bildhaft funktionieren. Man kann sie mit Spaß lesen, durch das Museum wandeln, die zugehörigen Bilder suchen und dabei klüger werden, ohne es zu wollen.

Ein kapriziöses kleines Buch im schönen Layout, lustig und anregend, eine Freude für jeden, der Sinn für Kunst, Öcher Platt und schöne Bücher hat, ein Gewinn für alle, ob Imis, Aachener oder Besucher.

### Museum op Öcher Platt

Öcher Platt, deutsch, englisch, französisch, niederländisch, chinesisch

Ausgewählt von Georg Kohlen und Joachim Rönneper  
Herausgegeben in Zusammenarbeit  
mit dem Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

Format 16 x16 cm, gebunden

Köln: Emons Verlag 2013

ISBN 978-3-95451-105-1

240 Seiten

14,95 EUR (D), 15,40 EUR (A)

H. Hambücker

## Eine Vortragsreihe des Museumsvereins Aachen

### VOM UMGANG MIT DER KUNST zur Geschichte und zum Stand der Dinge

mit Referent Dr. Dirk Tölke (Aachen)

jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr

im Vortragssaal des Suermondt-Ludwig-Museums, Wilhelmstr. 18  
(1 Stunde Vortrag mit anschließender Diskussion)

Ist das Kunst oder kann das weg? Auf dem Weg, sich eine eigene Meinung zu bilden, bieten inzwischen zahlreiche Institutionen und Interessengruppen Deutungshilfen, Interpretationsangebote und Möglichkeiten der Begegnung, aus denen man Feindbilder ableiten kann oder sich in Toleranz gegenüber neuen und anderen Weltansichten einübt. Komplexe sinnliche Erfahrungen und Bereicherung durch Erkenntnisse begleiten die so gewonnene kulturelle Bildung. Diese Vorlesungsreihe möchte das komplexe Feld der Aspekte beleuchten, die Einfluss auf unsere Meinungsbildung und unsere Ansichten zu Kunst nehmen. In jedem einzelnen dieser Gebiete hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert. Zwei Vorlesungen sind schon erfolgreich absolviert und auf ein diskussionsfreudiges Publikum getroffen.

Zunächst ging es um die Institution Museum, die als Schatzhaus begann, in den Kunst und Wunderkammern der Fürsten zu einem Mikrokosmos wurde, der durch seine Aufgliederung zum Verständnis der Welt beitrug und schließlich zu einer öffentlich zugänglichen Sammlung mit Publikumsverkehr und Personalstruktur. Heute sind Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln die Aufgaben eines Museums, das zum Kulturverständnis und zur Toleranzbildung beitragen kann und ästhetischen Genuss und vielfältige Bildsprachen bietet. Noch bestimmen die neutralweiße Wand und aussergewöhnliche Bauten die Wahrnehmung und eine Ökonomisierung hat Einzug gehalten, die Besucherzahlen, Konkurrenz, Events und befristete Verträge in den Vordergrund stellt.

Dann ging es um Veränderungen in der Entwicklung der Kunstgeschichte als Forschungsfeld. Aus Anekdoten, Biographien und Beschreibungen wurde eine kritische Stilkunde, die immer mehr Kunstformen und Betrachtungsweisen zum Untersuchungsgegenstand machte und sich zu einer Bildwissenschaft entwickelt, die auch neue Medien und Bildgebungsverfahren mit einschließt.

**Wir freuen uns auf weitere rege Teilnahme.**

#### TERMINE

**Mittwoch, 6. November 2013**

#### *Förderung und Bildungsengagement*

Zwischen Avantgarde und Tradition

Die Geschichte der Kunst- und Museumsvereine

**Mittwoch, 20. November 2013**

#### *Kunsthandel – was ist Kunst wert?*

Von der Auftragskunst zur Wertanlage

Die Geschichte des Kunsthandels

**Mittwoch, 4. Dezember 2013**

#### *Die Entwicklung der Kunstkritik*

Gute Kunst – schlechte Kunst

Rezensent, Urteilsfindung, Urteile, Fehlerurteile

**Mittwoch, 18. Dezember 2013**

#### *Akademien und Ausbildungsstätten*

Lehrling, Student, Autodidakt

Die Wege, Künstler zu werden



30. Oktober 2013 bis Ende März 2014



## SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM

Wilhelmstraße 18, 52070 Aachen, Tel. 0241/47980-0  
www.suermondt-ludwig-museum.de

### Öffnungszeiten

**Montag** geschlossen

**Di, Do, Fr** 12 Uhr bis 18 Uhr

**Mittwoch** 12 Uhr bis 20 Uhr

**Samstag und Sonntag** 11 Uhr bis 18 Uhr

24.12.2013 und 25.12.2013 (Weihnachten) geschlossen

26.12.2013 von 10 – 18 Uhr geöffnet

31.12.2013 (Silvester) geschlossen

01.01.2014 von 10 – 18 Uhr geöffnet

27.02.2014, 02. und 03.03.2014 (Karneval) geschlossen

### Eintritt

5 EUR, erm. 3 EUR, Gruppen ab 8 Personen: 3 EUR pro Person

### Buchung und Anmeldung

Gruppenführungen und Begleitprogramm

Tel.: +49-(0)241-47980 20 und Call AC: +49-(0)241-432 4999

oder E-Mail: Renate.Szatkowski@mail.aachen.de



*Werkstatt Rembrandt Harmensz. van Rijn, Rückkehr des Tobias  
Öl auf Leinwand, ca. 1628-30, Leihgabe aus Privatbesitz*

## SAMMLUNG IN BEWEGUNG

**Eröffnung der Ausstellung:**  
**Freitag, 29.10.2013, 19 Uhr**

Zurückgekehrt: Beutekunst-Gemälde kommt nach Hause  
Frisch restauriert: Alte Meister in neuem Glanz  
Reich bedacht: Privatsammler leihen Bilder  
Neu erworben: Ein Historienbild fürs Museum

Was macht ein Museum aus? Peter van den Brink und sein Team haben eine ganz besondere Ausstellung erdacht, eine Präsentation aus dem Innenleben des Suermondt-Ludwig-Museums. Sie zeigt, wie spannend die Arbeit von Kustoden und Restauratoren sein kann und welche Kernaufgaben ein Museum eigentlich hat: das Sammeln und Bewahren, das Vermitteln, das Erforschen und Restaurieren von Kunstwerken, die ihm anvertraut sind.

So werden ab dem 30. Oktober 2013 im intimen Ambiente des Kaminzimmers dreizehn Werke vorgestellt, die frisch restauriert, soeben erworben und aktuell von Sammlern als Dauerleihgaben zur Verfügung gestellt wurden.

Als Höhepunkt der kleinen, aber feinen Ausstellung werden fünf Gemälde gezeigt, die als Folge des Zweiten Weltkrieges verloren gingen und nun in ihr Stammhaus zurückkehren – mit interessanten Geschichten im Gepäck.

Gerade das Suermondt-Ludwig-Museum ist ein Haus, das auf Vertrauen und bürgerschaftliches Engagement gebaut ist. 1877 begann alles mit der Gründung eines Museumsvereins, dem der Utrechter Bankier und Entrepreneur Barthold Suermondt 104 hochkarätige Gemälde stiftete. Sie bildeten den Grundstock des Museums, das 1901 das Haus Cassalette an der Wilhelmstraße bezog. Und es kam immer mehr hinzu: Chinesische Glückskugeln und barocke Gemälde, komplizierte Türschlösser und dreizinkige Gabeln, intarsiengeschmückte Vertikos und mittelalterliche Holzskulpturen. Es ist schon eine höchst erstaunliche Sammlung, die Aachens Bürger seit dem späten 19. Jahrhundert zusammengetragen haben - bis hin zu den großzügigen und kostbaren Schenkungen des Sammlerpaars Peter und Irene Ludwig. Die historistische Stadtvilla beherbergt heute eines der größten kommunalen Museen Deutschlands mit etwa 2500 Gemälden, 700 Skulpturen und 10000 grafischen Blättern, darunter Handzeichnungen Rembrandts.

### Vortrag/Lesung/Musik

**Fr 15.11.2013, 20 Uhr**

#### **Die Macht der Bilder I**

Die florentinische Krankheit

Lesung mit Willi Achten

Musik: Heribert Leuchter

Als Auftaktveranstaltung zur neuen Reihe „Die Macht der Bilder“ findet im historischen Etree des Suermondt-Ludwig-Museum eine spannende Lesung statt: der Neurologe Gerber reist nicht nur aus beruflichen Gründen nach Florenz, sondern sucht dort auch seine Geliebte Sophia. Da befällt ihn die florentinische Krankheit, die durch intensiven Kunstgenuss ausgelöst wird und im von Kunst überladenen Florenz kein Einzelfall ist. Er stößt auf den Maler und Bildhauer Giuliano Savio, der sich dem Kult des Schönen verschrieben hat und Sophia als Modell benutzt. Ein böses Spiel nimmt seinen Lauf... Florenz, Kunst und Kultur, Liebe und Erotik, aber auch das Abgründige und Böse in dieser Stadt werden lebendig.

Eintritt: 8,- EUR (keine Ermäßigung)

Anmeldung unter: Tel. 0241 4798020 oder

E-Mail: renate.szatkowski@mail.aachen.de

### Senioren-Treffen

**Mi 27.11.2013, 15 Uhr**

#### **Die Biedermeierzeit im Suermondt-Ludwig-Museum**

Von Carl Spitzweg und Johann Baptist Joseph Bastiné

**Mi 29.01.2014, 15 Uhr**

#### **Sammlung in Bewegung**

Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

**Mi 26.02.2014, 15 Uhr**

#### **Senioren-Treffen im Couven-Museum**



## Öffentliche Führungen

sonntags 12 Uhr, mittwochs 18.30 Uhr

So 03.11.2013, 12 Uhr  
*Aufbrüche – Bilder aus Deutschland*

Fotografien aus der Sammlung Fricke

Mi 06.11.2013, 18.30 Uhr  
*Von der Villa Cassalette zum Suermondt-Ludwig-Museum*

So 10.11.2013, 12 Uhr  
*Kunst im Zeitalter der Glaubensspaltung*

Mi 13.11.2013, 18.30 Uhr  
*Vom Symbol zum Lebewesen*  
Tierdarstellungen in Malerei und Skulptur

So 17.11.2013, 12 Uhr  
*Symbolik der Erotik im Bildnis der Frau im Mittelalter*

Mi 20.11.2013, 18.30 Uhr  
*Porträts und Menschenbilder*  
Selbst- und Fremdwahrnehmung durch die Jahrhunderte hinweg

So 24.11.2013, 12 Uhr  
*Die Düsseldorfer Malerschule*

Mi 27.11.2013, 18.30 Uhr  
*Die Lieblingsstücke unserer Besucher:*  
Zeigen Sie uns Ihre „Mona Lisa“ aus der Sammlung des Suermondt-Ludwig-Museums

So 01.12.2013, 12 Uhr  
1. Advent  
*Weihnachten bei Albrecht Dürer und Co.*  
Weihnachtliches aus der Grafischen Sammlung des Suermondt-Ludwig-Museums

Mi 04.12.2013, 18.30 Uhr  
*Natur im Bild*  
Die Entwicklung der Landschaft in der Malerei

So 08.12.2013, 12 Uhr  
2. Advent  
*Desastres de la guerra*  
Die Schrecken des Krieges... und Goya's Licht am Ende des Tunnels

Mi 11.12.2013, 18.30 Uhr  
*Das bürgerliche Selbstverständnis*  
Bild- und Lebenswirklichkeit im Goldenen Zeitalter

So 15.12.2013, 12 Uhr  
3. Advent  
*Die Weihnachtsgeschichte*  
Was passierte damals zwischen Ochs' und Esel?

Mi 18.12.2013, 18.30 Uhr  
*Starke Frauen*  
Frauendarstellungen im Mittelalter bis in die Neuzeit

So 22.12.2013, 12 Uhr  
4. Advent  
*Stille Nacht, heilige Nacht*  
Vom Geist der Weihnacht

So 29.12.2013, 12 Uhr  
*Kunst auf Papier*  
Graphische Arbeiten Aachener Künstler von Rethel bis Schaffrath

So 05.01.2014, 12 Uhr  
*Sammlung in Bewegung*  
Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

Mi 08.01.2014, 18.30 Uhr  
*Die vergessene Bildsprache in der Kunst*  
Symbole in Malerei und Plastik

So 12.01.2014, 12 Uhr  
*Die Düsseldorfer Malerschule*

Mi 15.01.2014, 18.30 Uhr  
*Sammlung in Bewegung*  
Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

So 19.01.2014, 12 Uhr  
*Architektur*  
Zwischen Historismus und Postmoderne

Mi 22.01.2014, 18.30 Uhr  
*Vom Symbol zum Lebewesen*  
Tierdarstellungen in der Malerei und als Skulptur

So 26.01.2014, 12 Uhr  
*Zeit im Bild*  
Ein Rundgang durch die Epochen

Mi 29.01.2014, 18.30 Uhr  
*Sammlung in Bewegung*  
Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

So 02.02.2014, 12 Uhr  
*Aufbruch in die Moderne*  
Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts

Mi 05.02.2014, 18.30 Uhr  
*Ein Museum im Wandel der Zeit*  
Ein Rundgang durch das Museum

So 09.02.2014, 12 Uhr  
*Sammlung in Bewegung*  
Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

Mi 12.02.2014, 18.30 Uhr  
*Farbe und Licht im Bild*  
Symbolträger, Gestaltungsmittel, Ausdrucksform

So 16.02.2014, 12.00 Uhr  
*Desastres de la guerra*  
Die Schrecken des Krieges... und Goya's Licht am Ende des Tunnels

Mi 19.02.2014, 18.30 Uhr  
*Sammlung in Bewegung*  
Von restaurierten, erworbenen, geliehenen und zurückgekehrten Werken des Suermondt-Ludwig-Museums

So 23.02.2014, 12 Uhr  
*Ist da nicht der Wurm drin?*  
Holz in Kunst, Architektur und Handwerk

Mi 26.02.2014, 18.30 Uhr  
*Wer's glaubt, wird selig*  
Heilversprechen und Leidensbereitschaft im Mittelalter

FILM MIT GABEL

Kaleidoskop Filmforum Aachen e.V.  
präsentiert in der Reihe FILM MIT GABEL

FILM MIT GABEL



## MUSIK

Ab Ende September dreht sich in der Reihe 'Film mit Gabel' bei Kaleidoskop alles um Musik. Es geht um Musikliebhaber, um Komponisten, um Musikfanatiker, um ein Musikzimmer. Zweimal geht es um Stummfilme mit Livemusik, um Bands, um eine verloren geglaubte Partitur von Dmitri Schostakowitsch, um großartige Jazzmusik und um einen Filmregisseur, der rührend gesungene Alltagsgeschichten erfunden hat. Kurz: der Zauber von Musik, was Musik mit Film, Film mit Musik zu tun hat, wie Musik die Augen öffnet, inneren Bildern Richtung gibt beim Erleben von Musik und wie Bilder und Klänge die Welt unserer Wahrnehmungen beeinflussen, das alles entfaltet sich!



© Rechte vorbehalten

**Sonntag, 10. November 2013**

10 h 30 Einlass mit Kaffee – 11 Uhr Einführung und Film – ca. 13 h 15 Gabelfrühstück

### THE LAST WALTZ

von Martin Scorsese  
USA 1978 – 112 Min.



© Rechte vorbehalten

**Sonntag, 8. Dezember 2013**

10 h 30 Einlass mit Kaffee – 11 Uhr Einführung und Film – ca. 13 h 15 Gabelfrühstück

### DAS MUSIKZIMMER

JALSAGHAR  
von Satyajit Ray  
Indien 1958 – 108 Min. – s/w

in Partnerschaft mit Cineteca del Friuli,  
Giornate del Cinema Muto, Mark Fitz-Gerald  
concerto – Förderverein für Kirchenmusik e.V. in St. Foillan  
Museumsverein Aachen e.V.  
Stadt Aachen

IM VORTRAGSSAAL DES SUERMOND-LUDWIG-MUSEUMS  
UND DER BAR MUSEO, Wilhelmstrasse 18, 52 070 Aachen



© Österreichisches Filmmuseum/Giornate del Cinema muto

**Sonntag, 12. Januar 2014**

10 h 30 Einlass mit Kaffee – 11 Uhr Einführung und Film – ca. 13 h 15 Gabelfrühstück

### NOVYI VAVILON

NEUES BABYLON  
von Grigori Kozintzev  
und Leonid Trauberg  
UDSSR 1929 – 108 Min.

Stummfilm mit verloren geglaubter,  
wieder hergestellter Originalmusik  
von Dmitri Schostakowitsch



© Rechte vorbehalten

**Sonntag, 23. Februar 2014**

10 h 30 Einlass mit Kaffee – 11 Uhr Einführung und Film – ca. 13 h 15 Gabelfrühstück

### STRICTLY BALLROOM

von Baz Luhrmann  
AUS 1992 – 94 Min.

13. September 2013 bis 12. Januar 2014



## COUVEN-MUSEUM

Hühnermarkt 17, 52062 Aachen, Tel. 0241/432-4421  
[www.couven-museum.de](http://www.couven-museum.de)

### Öffnungszeiten

**Montag** geschlossen

**Dienstag bis Sonntag** 10 Uhr bis 18 Uhr (auch an Feiertagen)  
 jeden 1. Samstag im Monat ab 13 Uhr geöffnet

24.12.2013 und 25.12.2013 (Weihnachten) geschlossen  
 26.12.2013 von 10 – 18 Uhr geöffnet  
 31.12.2013 (Silvester) geschlossen  
 01.01.2014 von 10 – 18 Uhr geöffnet  
 27.02.2014, 02. und 03.03.2014 (Karneval) geschlossen

### Eintritt

5 EUR, erm. 3 EUR, Gruppen ab 8 Personen: 3 EUR pro Person

### Gruppen/Schulservice

vormittags nach Anmeldung, Tel. 0241/47980-20



Cister spielende Dame im Park, England, Ende 18. Jh., Foto: Anne Gold

**KLANGWELTEN IN COUVEN-RÄUMEN**  
**Musikinstrumente und musikalische Kultur**  
**zwischen Barock und Biedermeier**



Tafelklavier von Johann Jakob Marguth, Butzbach, nach 1800, Couven-Museum, Foto: Anne Gold

Musikgenuss und Instrumentenspiel haben seit der Barockzeit im bürgerlichen Leben einen immer bedeutsameren Platz erhalten. In der Volksmusik, die man in breiten Bürgerschichten zu familiär-festlichen Gelegenheiten und bei den dörflichen Jahreszeitenfesten bestellte, traten Spielleute mit Geige, Sackpfeife oder Schalmel in Erscheinung. Mit Posaunen und Trompeten warteten die Stadtmusiker zu offiziellen Gelegenheiten in Kirche und Rathaus auf. Nicht zuletzt die Kirchenmusik war mit Chorgesang und Orgelspiel ein fester Bestandteil der städtischen Musikkultur.

Die bürgerliche Oberschicht ließ, dem adeligen Bildungsideal folgend, den Nachwuchs mit Vorliebe im Spiel von Tasten-, Zupf- und Streichinstrumenten unterrichten. In den Collegia Musica fanden sich die wohlhabenden Musikliebhaber zusammen, um gemeinsam zu musizieren und im ausgesuchten Kreis geistliche und weltliche Musik zu hören. Öffentlich annoncierte Konzerte wurden zum

Gesellschaftsereignis. Dabei erhielt das aufkommende bürgerliche Konzertwesen sein Leitbild noch immer durch die Hofmusik. Das frühe Virtuosenkonzert, teils von Berufsmusikern ausgeführt, teils von Dilettanten mitbestritten, entstammte ebenso wie die Kammermusik der höfischen Kultur.

Im 19. Jahrhundert war das musikalische Dilettieren in fast allen Bürgerkreisen verbreitet. Romantik und Biedermeierzeit erlebten eine Blüte der Laienorchester, Liedertafeln und Musikfesten. Das Klavier avancierte zum bevorzugten Liebhaberinstrument. Für die Erfordernisse der Kunstmusik wurde die Mechanik der Instrumente, wie etwa bei der Querflöte, von den Instrumentenbauern zunehmend weiterentwickelt. Zu den Kuriositäten der Biedermeierzeit zählen die Spazierstockinstrumente, die dem Wunsch entgegenkamen, in der freien Natur in geselliger Runde zu musizieren.

Das Couven-Museum präsentiert eine erlesene Auswahl historischer Musikinstrumente aus der Zeit zwischen 1600 und 1850. Gemälde, graphische Blätter und vielfältige Objekte der Angewandten Kunst ergänzen den Einblick in die Entwicklung der bürgerlichen Musikkultur in ihren öffentlichen und privaten Bezügen. Anlässlich des Couven-Jubiläums 2013 werden außerdem die originalen Bauzeichnungen der in diesem Projekt musikalisch vernetzten Couven-Baudenkmäler aus der Hand des Barockbaumeisters gezeigt.

#### **Für die zahlreichen Leihgaben geht unser Dank an:**

Kölnisches Stadtmuseum

Museum für Musikinstrumente der Universität Leipzig

Suermondt-Ludwig-Museum Aachen

Geigenbaumeister Peter Schlarb, Aachen

Schumacher Orgelbau, Eupen/B

Peter Kaus, Frankfurt

Volkmar Lauffhütte, Erkelenz

Uwe Schwandt, Esslingen

und weitere private Leihgeber

## Senioren

**Mi 26.02.2014, 15 Uhr**

**Highlights – Schönste Stücke im Couven-Museum**

## Konzerte

**So 17.11.2013, 12 Uhr**

**Heroisch, festlich, strahlend hell - aber auch elegant und musikalisch**

Festliche Kammermusik für Barocktrompeten und Pauken, Blockflöte, Gesang, Violincello und Orgel

Studierende der Klassen von Prof. Anna Freeman, Nicholas Bardach, Prof. Claudia Kunz-Eisenloh, Johannes Poth und Christian Seher spielen Lieder, Aufzüge, Märsche, Tänze und Sonaten mit Gesang, Blockflöte und Basso continuo. Musik von Georg Friederich Händel, Henry Purcell, Alessandro Poglietti und Godfrey Finger.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen Museumseintritt

**So 08.12.2013, 12 Uhr**

**Üppige Pracht und intime Poesie**

Studierende der Gesangsklasse von Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr und der Gitarrenklasse von Prof. Hans-Werner Huppertz interpretieren Werke aus Barock und Frühromantik.

In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Aachen Museumseintritt

**So 12.01.2014, 12 Uhr**

**Musicalisches Allerley**

Studierende der Hochschule für Musik und Tanz Köln/Aachen lassen unter der Leitung von Christian Seher (Flöte) und Johannes Poth (Cembalo) Werke der Barockzeit in einem bunten musikalischen Reigen wieder lebendig werden.

Museumseintritt

Glaspokal, Nürnberg, 1581,  
Suermondt-Ludwig-Museum  
Foto: Anne Gold



## Vorträge

**Di 05.11.2013, 18.30 Uhr**

**Das barocke Trompetenspiel: heroisch, festlich, strahlend hell – aber auch elegant und musikalisch**

Referentin: Prof. Anna Freeman, Aachen

**Di 03.12.2013, 18.30 Uhr**

**Die Mandoline – Musique pour les Fêtes galantes**

Referentin: Prof. em. Marga Wilden-Hüsgen, Aachen

## Tagung

**Sa 09.11.2013, 9 – 18 Uhr**

**Klangwelten – Couven und die Musik in Architektur und Raumausstattung**

Das Couven-Museum Aachen und das Historische Institut der RWTH Aachen veranstalten ein internationales Kolloquium anlässlich des 250. Todestages des Architekten Johann Joseph Couven. Die Tagung widmet sich dem kulturgeschichtlich interessanten Grenzbereich zwischen Architektur- und Musikgeschichte. Sie findet im Großen Saal des Couven-Museums Aachen statt und steht allen Geschichts-, Architektur- und Musikinteressierten offen. Leitung: Prof. Dr. Frank Pohle

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

## PROGRAMM

9.00 Uhr Grußwort und Einleitung

9.30 Uhr Musik zwischen Maas und Rhein im Zeitalter Couvens (Norbert Jers, Aachen)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Zur Akustik der Kirchen in der Barockzeit (Jürgen Meyer, Braunschweig)

11.45 Uhr Musikalität des Raumes: Akustische Besonderheiten von Barockkirchen unter Betrachtung von Couvens Kirchen (Harald Jers, Köln)

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Orgelbau im 18. Jahrhundert im Wirkungsgebiet des Aachener Architekten Johann Joseph Couven (1701-1763) (Hans-Georg Reinertz, Eupen)

14.45 Uhr Musikinstrumentenbau und Funktionen der Musikinstrumente im kirchlichen und höfischen Bereich im Fürstbistum Lüttich im 18. Jahrhundert (Ignace De Keyser, Brüssel)

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Nutzungsvarianten einer barocken Raumfolge - Geselligkeit und Musik als Leitlinie in Couvens Grundrissentwürfen (Anke Kappler, Hannover)

**Für Kinder****FERIENPASS IM HERBST UND WINTER****Do 02.01.2014 – Fr 03.01.2014, 14 – 17 Uhr**

Ab 6 Jahre

**Lustige Instrumentenmacher-Werkstatt**

Ob Trommel oder Rassel, Flöte oder Zupfbogen – in der kleinen Werkstatt des Couven-Museums bauen wir Musikinstrumente mit Holz, Kleister, Nägeln, Bohrer und Säge. Das bringt doppelten Spaß: beim Basteln und beim ersten Ton.

Bitte etwas zu Trinken und einen kleinen Snack mitbringen.

Leitung: Petra Hellwig/Kathrin Philipp-Jeiter

Kosten: 20 EUR / ermäßigt 10 EUR

Anmeldung unter 0241/47980-20

oder per E-Mail an [renate.szatkowski@mail.aachen.de](mailto:renate.szatkowski@mail.aachen.de)**Sa 30.11.2013, 14 – 15 Uhr**

Ab 4 Jahre, Vorlesestunde für die Kleinsten

**5 freche Mäuse machen Musik**

Fünf kleine Mäuse sitzen bei Vollmond in ihrem Keller. Aus der Ferne hören sie Musik, die sie noch nie zuvor gehört haben. Neugierig machen sie sich auf den Weg, um herauszufinden, woher sie kommt. Als sie beschließen, selbst ein Konzert zu geben, haben sie ein großartiges Erlebnis. Das Kinderbuch von Chisato Tashiro aus der Michael Neugebauer Edition wird vorgelesen von Odine Lang.

Eintritt für Kinder kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

**Sa 14.12.2013, 14 – 16 Uhr**

6-12 Jahre, Adventsworkshop für Kinder:

**Cherubim und Seraphim**

Mit welchen Instrumenten spielt eigentlich das Engelorchester die himmlische Musik am Heiligen Abend? Du hast die seltene Gelegenheit, dir die Instrumente aus nächster Nähe anzuschauen. Wir besuchen die Ausstellung „Klangwelten“ im Couven-Museum und malen und basteln anschließend ein musizierendes Engel-Trio auf der Wolkenbühne. Machst du mit?

Leitung: Britta Moche, Diplom-Designerin

Kosten 9 EUR, Anmeldung erforderlich



Japanische Flöte, 19. Jh. Couven-Museum  
Foto: Anne Gold

**Für Familien****FAMILIENSONNTAGE****So 01.12.2013, 10 – 18 Uhr**

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

**„Couvens Hausmusik“****PROGRAMM****11.15 Uhr Auf Baumeister Couvens Spuren**

Einer denkt sich Häuser aus, ein anderer baut sie auf.

**13.00 Uhr Lasst uns die Instrumente zum Klingeln bringen**

Es spielen junge Instrumentalisten der Städtischen Musikschule Aachen.

**15.00 Uhr Hier wird (nicht nur) Menuett getanzt**

Eine Aufführung von Schülerinnen des Couven-Gymnasiums Aachen

Offene Werkstatt 11–17.30 Uhr:

**Mein Engel bläst Posaune!**

Wir basteln eine „musikalische Weihnachtspostkarte“.

**So 02.02.2014, 10 – 18 Uhr**

Freier Eintritt für Familien mit Kindern bis 18 Jahre

**„Türen auf im Couven-Museum!“****PROGRAMM****11.15 Uhr Türen auf!**

Wie man lebte, wie man arbeitete: Haus Monheim lässt sich entdecken

Führung: Georg Tilger

**12.30 Uhr Vom Fernsehen bis zur Barbiepuppe**

Die Ahnen heutiger Gebrauchsgegenstände im Couven-Museum

Führung: Petra Hellwig

**14.00 Uhr Heiß und süß**

Fernhandels Güter und Kolonialwaren haben das Leben verändert-

Führung: Kathrin Philipp-Jeiter

**15.30 Uhr Aachen – Lüttich 2 : 2**

Möbelmacher des 18. Jahrhunderts schnitzen um die Wette

Führung: Georg Tilger

Offene Werkstatt von 11 – 17.30 Uhr:

**Pasta basta!**

Wir machen den Möbelschnitzern Konkurrenz: Bilderrahmen aus Nudeln – rot, bunt oder goldig.

Öffentliche Hausführung, sonntags, 11.15 Uhr  
Museumseintritt, Führung kostenlos

Öffentliche Themenführungen, samstags, 15 Uhr  
Museumseintritt, Führung kostenlos

09.11.2013 / 21.12.2013 Freier Eintritt, Anmeldung erforderlich

*Johann Joseph Couven*

Entwürfe für die Baukunst zwischen  
Rhein und Maas

18.01.2014

*Das ist 'ne Apotheke*

Redewendungen rund ums Haus

16.11. 2013/ 14.12.2013

*In Stadt und Land, an Höfen  
und in Bürgerhäusern*

Das Musizieren im Barock

25.01.2014

*Alles was heizt*

Wie es in alten Häusern warm wurde

02.11. 2013/ 7.12.2013 /

11.01.2014

*Von der Viola d'Amore bis zur  
Vogelorgel*

Musikinstrumente des 18. und frühen  
19. Jahrhunderts

01.02.2014

*Die Freude am Detail*

Ornamentik der bürgerlichen

Wohnkultur

08.02.2014

*Leonard Monheim und die  
Geschichte der Schokolade*

30.11. 2013/ 28.12.2013

*Die Heilige mit der Orgel, der  
Hirte mit seiner Schalmei*

Zur Ikonographie der  
Musikinstrumente

15.02.2014

*Dinge des täglichen Lebens  
aus alter Zeit*

23.11.2013 und 04.01.2014

*Musikinstrumente und musi-  
kalische Praxis zwischen  
Barock und Biedermeier*

Führung durch die Ausstellung für  
blinde und sehbehinderte Besucher

22.02.2014

*Als unsere Großeltern Kinder  
waren*

Kindheit anno dazumal



Trompete, Jacob Schmied, Nürnberg, um 1720  
Musikinstrumentenmuseum der Universität Leipzig, Foto: W. Hecht

## Dauerausstellung

### INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM DAS NEUE MEDIENMUSEUM

Das IZM ist eine weltweit anerkannte und bedeutende Größe im Presse- und Zeitungswesen.

Die 1886 von dem Aachener Privatgelehrten Oskar von Forckenbeck gegründete Sammlung umfasst inzwischen rund 300.000 Exemplare, vorwiegend Erst-, Letzt- und Jubiläumsausgaben aus aller Welt. Die neue multimediale Dauerausstellung im kernsanierten Großen Haus von Aachen stellt nicht mehr nur die Zeitung, sondern auch andere Medien wie Radio und Fernsehen in den Mittelpunkt. Der Besucher erfährt, wie eine Nachricht zur Schlagzeile wird und betrachtet die Entwicklung von Massenmedien. Der Blick weist auch in die Zukunft: Welche Medien werden uns in Zukunft begleiten und unsere Kultur verändern?

Neben Dauer- und Wechselausstellungen kann die Bibliothek mit über 3000 Büchern zur Mediengeschichte zu Recherchezwecken besucht werden. Das Archiv mit seiner großen Sammlung von internationalen Zeitungen steht zu jeder Zeit über die online-Datenbank > [www.izm-archiv.de](http://www.izm-archiv.de) für Recherchen bereit.

Das neue Museumscafé ist während der Öffnungszeiten des Museums geöffnet.

Das IZM ist als Station Medien Teil der **Route Charlemagne**.



## INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM

Pontstraße 13, 52062 Aachen

Tel. 0241/432-4910

E-Mail: [izm@mail.aachen.de](mailto:izm@mail.aachen.de)

[www.izm.de](http://www.izm.de), [www.routecharlemagne.eu](http://www.routecharlemagne.eu)

### Öffnungszeiten

**Montag** geschlossen

**Dienstag bis Sonntag** 10 Uhr bis 18 Uhr

24.12.2013 und 25.12.2013 (Weihnachten) geschlossen

26.12.2013 von 11 – 18 Uhr geöffnet

31.12.2013 (Silvester) geschlossen

01.01.2014 von 11 – 18 Uhr geöffnet

27.02.2014, 02. und 03.03.2014 (Karneval) geschlossen

### Eintritt

5 EUR, erm. 3 EUR, Gruppen ab 8 Personen: 3 EUR pro Person

### Führungen, Workshops und Kurse

Anmeldung Tel. 0241/4 32-4910



AUSSTELLUNG

TERMINE

## Sonderausstellung



Militärparade am Friedrich-Wilhelm-Platz vor dem Elisenbrunnen, um 1910  
© Stadtarchiv Aachen

## AUSSTELLUNGSPROJEKT 1. WELTKRIEG IM INTERNATIONALEN ZEITUNGSMUSEUM

**Eröffnung:**  
**22.11.2013 um 19 Uhr**

Unter dem Titel „Niemand hat die Absicht einen Krieg zu beginnen“ widmet sich das IZM ab dem 22. November 2013 der Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges. Es wird dargestellt, wie die Menschen in Aachen und ihre Nachbarn zwischen Frieden, Annäherung aber auch sich steigerndem Nationalismus am Vorabend der „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ gelebt haben. Zeitungen aus den Beständen des Internationalen Zeitungsmuseums illustrieren die Nachbarschaft und den Grenzverkehr der heutigen Euregio. Zahlreiche Fotos und Postkarten runden das Bild ab.

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### FÜHRUNGEN FÜR JUGENDLICHE

samstags jeweils um 16 Uhr

„Niemand hat die Absicht, einen Krieg zu beginnen“

### KURSE UND WORKSHOPS

#### Herbstferienworkshops

Sa 02.11.2013, 11 – 16 Uhr

#### “Young street – Vom Zeitungsfoto zur Street Art“

Was ist ein gutes Foto? Wie kann ich eine Geschichte mit wenigen Bildern erzählen? Der Workshop beginnt mit einer Führung durch das IZM und Beispielen zu Reportage- und Porträtfotografien. Ausgerüstet mit Tipps zur digitalen Technik, dem sicheren Umgang mit der Kamera und gestalterischen Elementen geht es dann raus auf die Strasse, um die Umgebung fotografisch zu erkunden. Abschließend wird die „Beute“ analysiert. Bitte eigene Digitalkamera und Speicherkarte mitbringen!

5stündiger Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren

Leitung: Pasca Vretinari, Freie Fotodesignerin / Belinda Petri, Kunsthistorikerin

Anmeldung erforderlich

Kosten: 22 EUR / erm. 16 EUR

#### Workshops im Advent

Sa 07.12.2013, 10 – 14 Uhr

#### Weihnachtliche Scherenschnitt- Werkstatt

Der Klassiker unter den Scherenschnitten ist das Profilbild. Mit einer Kamera und einem Computerausdruck erstellen wir die Vorlage Deiner Silhouette, die Du dann im Postkartenformat oder auch als größeres Wandbild schneiden und gestalten kannst. Ein schönes Geschenk und auch ein wunderbares Erinnerungsstück!

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Anmeldung erforderlich.

Leitung: Petra Hellwig

Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

**Sa 14.12.2013, 10 – 14 Uhr****Weihnachtliche Papier-Werkstatt**

Papiere und Pappen lassen wir dreidimensional werden und machen sie beweglich! Wir erlernen Grundtechniken der Papiermechanik und entwerfen Klappkarten mit Pop-Up-Elementen und Schiebemechanik. So kannst Du ein tolles Weihnachtsgeschenk anfertigen!

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Anmeldung erforderlich.

Leitung: Gabriele Teuteberg  
Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

**Sa 21.12.2013, 10 – 14 Uhr****Weihnachtliche Kalligrafie-Werkstatt**

Mit Gänsefeder, Schreibfeder oder Rohrfeder lassen sich kunstvolle Buchstaben und Zeichen zu Papier bringen. Fantasievolles Anschauungs- und Übungsmaterial mit ungewöhnlichen und überraschenden Schriftzeichen regen zu eigenen Kreationen an! Gestalte einen besonders wertvollen Brief mit Kordel und Siegel, eine liebevolle Wunschkarte oder Dein ganz persönliches Zeichen!

4stündiger Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren  
Anmeldung erforderlich.

Leitung: Petra Hellwig  
Kosten: 12 EUR / erm. 8 EUR

Auskunft und Anmeldung  
Tel: 0241 – 432 4935  
Mail: pia.vomdorp@mail.aachen.de

**KINDERGEBURTSTAG****INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM**

Nach Absprache

**Geburtstag feiern mit Spaß und Spannung**

Nach einer Führung durch das Medienmuseum wird in der Werkstatt mit den Geburtstagsgästen kreativ gearbeitet und gespielt, z.B. zum Thema Geheimschrift, Geburtstagszeitung, Hieroglyphen. Ein Imbiss darf mitgebracht werden oder man bucht diesen im Newscafé oronero.

Kosten: 70 EUR / bis zu 12 Kinder (jedes weitere Kind 6 EUR).  
Anmeldung erforderlich

**Veranstaltungen für Familien****Fr 01.11.2013 (Allerheiligen), 11 – 14 Uhr****Familienworkshop Papiermechanik**

Eltern und Kinder, Oma, Opa und Enkel oder Onkel und Tante mit Neffen und Nichten erlernen zusammen Grundtechniken der Papiermechanik und entwerfen Klappkarten mit Pop-Up-Elementen und Schiebemechanik.

4stündiger Workshop für Familien  
Anmeldung erforderlich.

Leitung: Petra Hellwig  
Kosten: Erwachsene 8 EUR / erm. 6 EUR, Kinder 6 EUR / erm. 4 EUR

**Seniorenführungen****Führungen**

jeden zweiten Donnerstag im Monat, jeweils 15 Uhr  
Museumseintritt / Führung kostenlos

**Do 14.11.2013**

Führung durch die Dauerausstellung

**Do 12.12.2013, 09.01.2014, 13.02.2014, 13.03.2014**

Führung "Niemand hat die Absicht einen Krieg zu beginnen"

**Fr 08.11.2013, 10.30 – 12.30 Uhr****Fr 06.12.2013, 10.30 – 12.30 Uhr****Erzählcafé „Zwischen den Zeilen –****Geschichten vom Schmuggel und vom Schwarzmarkt“**

Vom Schmuggel und vom Handel auf dem Schwarzmarkt lebten in den Nachkriegsjahren viele Menschen. Eigentlich sind beides Straftaten und doch waren sie zum Überleben notwendig. Immer wieder berichteten die Zeitungen von geschnappten Schmugglern, von beschlagnahmten Waren und von bewaffneten Auseinandersetzungen an der Grenze. Was die Menschen, Schmuggler und Zöllner, wirklich erlebten – ihre Ängste, aber auch ihre Abenteuerlust – findet sich jedoch eher zwischen den Zeilen. Davon soll in unserem Erzählcafé die Rede sein.

Leitung: Hildegard van de Braak  
Kosten pro Termin: 6 EUR / erm. 4 EUR  
Ort: Bibliothek

TERMINE

KALENDER

NOVEMBER 2013 / DEZEMBER 2013

**Veranstaltungen für Erwachsene**

Führungen Internationales Zeitungsmuseum

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr  
Museumseintritt/Führung kostenlosIndividuelle Führungen für Gruppen nach Absprache  
TEL.: 0241 432-4910 / IZM@MAIL.AACHEN.DEThemenführungen: sonntags um 16 Uhr  
Museumseintritt/Führung kostenlos

24.11.2013, 08.12.2013, 22.12.2013, 05.01.2014, 19.01.2014,

02.02.2014, 16.02.2014, 09.03.2014, 23.03.2014, 30.03.2014  
„Niemand hat die Absicht einen Krieg zu beginnen“**WORKSHOPS**

Sa 07.12.2013, 10 – 16 Uhr

**Die perfekte Kamera. Welche Ausrüstung passt zu mir?**

Der Blick in historische Zeitschriften und Bildbände zeigt, dass berühmte Fotografen wie Cartier-Bresson mit sehr spartanischer Ausrüstung beeindruckende Fotografien angefertigt haben. Braucht es also die moderne Materialschlacht? Was verbirgt sich hinter SLR-, Bridge- und Systemkamerasystemen? Welche Kamera passt eigentlich zu mir? Und wie komme ich mit meiner (neuen) Ausrüstung zurecht? Die Kunsthistorikerin Belinda Petri und die Freie Fotografin Pasca Vretinari begleiten die Teilnehmer durch den technischen Dschungel und machen mit einer fotografischen Stadterkundung Lust auf das Fotografieren selbst.

6stündiger Workshop für Erwachsene

Leitung: Belinda Petri / Pascalina Vretinari

Anmeldung erforderlich

Kosten 40 EUR / ermäßigt 25 EUR

Anmeldung unter: Tel. 0241/432-4910, E-Mail: pia.vomdorp@mail.aachen.de

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr

Seniorenführungen: jeden zweiten Donnerstag im Monat  
um 15 Uhr**NOVEMBER 2013**Fr 01.11.2013, 10 – 14 Uhr  
**Familienworkshop**  
Familienworkshop PapiermechanikFerienworkshop  
Sa 02.11.2013, 11 – 16 Uhr  
„Young street – Vom  
Zeitungsfoto zur Street Art“  
JugendlicheErzählcafé  
Fr 08.11.2013,  
10.30 – 12.30 Uhr Bibliothek  
„Zwischen den Zeilen –  
Geschichten vom Schmuggel  
und vom Schwarzmarkt“  
SeniorenAktionstag  
Do 14.11.2013, 15 Uhr  
**Seniorenführung**  
durch die DauerausstellungAusstellungseröffnung  
Fr 22.11.2013, 19 Uhr  
**1. Weltkrieg im  
Internationalen  
Zeitungsmuseum**  
ErwachseneThemenführung  
So 24.11.2013, 16 Uhr  
„Niemand hat die Absicht,  
einen Krieg zu beginnen“  
ErwachseneMi 27.11.2013, 16 Uhr  
„Niemand hat sie Absicht  
einen Krieg zu beginnen“  
Lehrer-InformationSa 30.11.2013, 16 Uhr  
„Niemand hat die Absicht,  
einen Krieg zu beginnen“  
Führung für Jugendliche**DEZEMBER 2013**Erzählcafé  
Fr 06.12.2013,  
10.30 – 12.30 Uhr Bibliothek  
„Zwischen den Zeilen –  
Geschichten vom Schmuggel  
und vom Schwarzmarkt“  
SeniorenWorkshop  
Sa 07.12.2013, 10 – 16 Uhr  
**Die Perfekte Kamera. Welche  
Ausrüstung passt zu mir?**  
ErwachseneAdventsworkshop  
Sa 07.12.2013, 10 – 14 Uhr  
Weihnachtliche Scherenschnitt-  
Werkstatt  
Kinder / IZM / Seite 00Themenführung  
So 08.12.2013, 16 Uhr  
„Niemand hat die Absicht,  
einen Krieg zu beginnen“  
Erwachsene

**Do 12.12.2013, 15 Uhr**  
*„Niemand hat die Absicht,  
 einen Krieg zu beginnen“*  
 Seniorenführung

**Adventsworkshop**  
**Sa 14.12.2013, 10 – 14 Uhr**  
*Weihnachtliche Papier-  
 Werkstatt*  
 Kinder

**Sa 14.12.2013, 16 Uhr**  
*„Niemand hat die Absicht,  
 einen Krieg zu beginnen“*  
 Führung für Jugendliche

**Adventsworkshop**  
**Sa 21.12.2013, 10 – 14 Uhr**  
*Weihnachtliche Kalligrafie-  
 Werkstatt*  
 Kinder

**Themenführung**  
**So 22.12.2013, 16 Uhr**  
*„Niemand hat die Absicht,  
 einen Krieg zu beginnen“*  
 Erwachsene

**Sa 28.12.2013, 16 Uhr**  
*„Niemand hat die Absicht,  
 einen Krieg zu beginnen“*  
 Führung für Jugendliche



## ZOLLMUSEUM FRIEDRICH

Geschichte der Zölle – von der Einnahmequelle  
 bis zum Schutz der einheimischen Wirtschaft

Horbacher Str. 497, 52072 Aachen, Tel. 0241/9970615  
 und 0241/47980-20, [www.zollmuseum-friedrichs.de](http://www.zollmuseum-friedrichs.de)

Buslinie 44, Parkplatz am Haus

### Öffnungszeiten/Führungen

**Öffentliche Führungen für Einzelpersonen und Familien**  
 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat,  
 jeweils um 11 Uhr und 14.30 Uhr (Anmeldung nicht erforderlich).

**Gruppenführungen an allen Tagen möglich**  
 (nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung).



## KUNSTWISSENSCHAFTLICHE BIBLIOTHEK im Suermondt-Ludwig-Museum

Sind Sie auf der Suche nach Literatur und Informationen zur Kunst? Dann sind Sie herzlich willkommen in der Bibliothek der Museen der Stadt Aachen. Als Teil des umfassenden Angebotes der Museen im Bereich Kulturelle Bildung stellt die Bibliothek ihre Bestände und die bibliothekarische Fachkompetenz bei der Literatur- und Informationsversorgung jedem Interessierten zur Verfügung.

### Bestand

Mit ihren derzeit ca. 55.000 Büchern und Periodika bietet sie Informationen vor allem zu den Sammlungen und Ausstellungen der Museen der Stadt Aachen. Hieraus ergeben sich folgende Sammelschwerpunkte:

- Kunst des Mittelalters
- Malerei des Barock
- Malerei des 19. Jahrhunderts
- Grafik
- Künstlermonographien



### Online-Katalog

Einen Teil unserer Bestände können Sie im Internet finden (unter <http://webopac.verbund.aachen.de>, erkenntlich an der Zweigstelle „Aachen Suermondt Ludwig“ in der Exemplarinformation).

Achtung: Bisher ist nur ein Teil unserer Bestände dort erfasst! Wenn Sie also etwas nicht finden, heißt das nicht, dass wir es nicht haben. Rufen Sie einfach an. Nach und nach wird der gesamte Bestand online recherchierbar sein.

### Benutzung

Die Benutzung ist kostenlos, während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung und unabhängig von einem Besuch im Museum möglich.

Als reine Präsenzbibliothek bietet sie keine Ausleihe, aber einen wunderschönen Lesesaal mit ausreichend Leseplätzen, Anschlüssen für Laptops und einem Schwarz-Weiß-Kopierer.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag 12 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag 12 Uhr bis 15 Uhr

Achtung: Während Abwesenheit der Bibliothekarin bleibt die Bibliothek geschlossen. Bei Anfahrten von außerhalb empfiehlt sich daher eine kurze Rücksprache per Telefon oder E-Mail, ggfs. mit der Zentrale unter Tel. 0241/47980-0 bzw. [info@suermondt-ludwig-museum.de](mailto:info@suermondt-ludwig-museum.de).

### Service

Neben persönlicher Beratung vor Ort bieten wir die Möglichkeit, Ihre Anfragen telefonisch oder per E-Mail zu stellen:

Tel.: 0241/47980-29

E-Mail: [Gabriela.Borsch@mail.aachen.de](mailto:Gabriela.Borsch@mail.aachen.de)

TAGESEXKURSION

KUNSTWERK  
DES MONATS

Samstag, 21. Dezember 2013

LÜTTICH

## KLEINOD LÜTTICH



Um 1850 gehörte Lüttich zu den reichsten Städten Europas. Zahlreiche Gebäude künden von dem verblichenen Glanz und Charme der Stadt, sowie der wechselhaften Geschichte dieser maasländischen Metropole. Es erfolgt ein Rundgang von ca. 3 Stunden mit einer Mittagspause durch das historische Zentrum der belgischen Nachbarstadt. Abschließend kann der regionale Weihnachtsmarkt besichtigt werden.

**Leitung:** Michael Prömpeler, Museumsführer, Mitglied im Arbeitskreis Archäologie Aachen und Aachener Geschichtsverein

**Treffpunkt:** 8.15 Uhr am Hauptbahnhof Aachen (die Anfahrt erfolgt per Bahn/ca. 1h)

**Preis / Leistungen:** Führung Kosten 10 EUR, zzgl. Bahnticket (Euregio-Ticket empfohlen)

**Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen

Anmeldung (und Rückfragen) bis zum **10.12.2013**  
unter 0176/68 44 28 58



© Foto: Anne Gold

### Von Mitte November bis Februar in der Sparkasse am Münsterplatz zu sehen: **Herman van der Mij, Die Briefleserin**

Der in Amsterdam bei Ernst Stuvem zum Maler von Blumenstillleben ausgebildete Herman van der Mij (1684 – 1741) ging nach 1713 von Antwerpen für zwei bis drei Jahre an den Düsseldorfer Hof Johann Wilhelms von der Pfalz-Neuburg (reg. 1690 – 1716), wo Adriaen van der Werff 1697 „premier peintre“ des Kurfürsten geworden war.

In der gut sortierten Pinakothek des Herzogs konnte van der Mij unter anderem Gemälde des für seine Kerzenscheinbilder bekannten Godfried Schalcken (1643– 1706) studieren. Sie inspirierten ihn offenbar auch zu der Szene um eine geheimnisvolle Depesche, die im nächtlichen Frauenzimmer Aufsehen erregt.

## WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE MITGLIEDER

Ab Februar 2014 müssen Lastschriftverfahren nach dem neuen SEPA-Verfahren für den europäischen Zahlungsverkehr umgestellt werden.

Besteht bereits eine Einzugsermächtigung die uns ermächtigt, den Mitgliedsbeitrag von Ihrem Konto abzuziehen, müssen Sie kein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Bestehende Einzugsermächtigungen bleiben weiter gültig.

### Weitere Angaben für Sie:

Unsere Gläubiger-Identifikationsnummer für das Lastschriftverfahren der deutschen Bundesbank lautet: DE69ZZZ00000473348

Die Mandatsreferenznummer ist Ihre Mitgliedsnummer. Datum des Bankeinzugs ist in jedem Jahr in der ersten Hälfte des Monats Februar.

**Sie brauchen für diese Umstellung nichts zu unternehmen.**

### Unsere Bankverbindungen:

Konto bei der Deutschen Bank  
IBAN DE39390700200151574100  
BIC DEUTDEK390

Konto bei der Sparkasse Aachen  
IBAN DE3039050000006005508  
BIC AACSD33xxx

Sollte sich Ihre Bankverbindung ändern, bitten wir um umgehende Mitteilung.

Für direkte Überweisungen bitten wir um Angabe Ihrer Mitgliedsnummer auf eines der o. a. Konten zu Jahresbeginn 2014.

Sehr geehrtes Mitglied,  
grundsätzlich bitten wir Sie um die Erteilung des Lastschriftverfahrens. Es ist doch bequemer für Sie und entlastet uns. Ein solches Verfahren ist innerhalb von 8 Wochen nach Einzug bei der Bank komplikationslos widerrufbar.

Bitte melden Sie sich bei uns, dann senden wir Ihnen einen solchen Antrag gerne zu. Sie würden uns damit sehr entlasten und wir könnten unsere Energie noch mehr in die Förderung der Kunst investieren. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Schatzmeister, Herrn RA Günter Strauch. Vielen Dank dafür.



**1. Vorsitzender**  
Honorarkonsul  
Hans-Josef Thouet



**2. Vorsitzender/  
Museumsdirektor**  
Peter van den Brink



**Schatzmeister**  
RA Günter F. Strauch



**Beisitzer**  
Dr. Herbert Lepper



**Schriftführer**  
Horst Hambücker

### 1. Vorsitzender

Aachener-und-Münchener-Allee 1  
52074 Aachen

### Geschäftsstelle

Museumsverein Aachen e.V.  
Suermondt-Ludwig-Museum  
Wilhelmstraße 18  
52070 Aachen  
Tel.: 0241/4798028  
Fax: 0241/37075  
E-Mail: info@museumsverein-aachen.de

### IBAN und BIC bei der Sparkasse Aachen

DE3039050000006005508  
AACSD33xxx

### IBAN und BIC bei der Deutschen Bank

DE39390700200151574100  
DEUTDEK390

## MUSEEN DER STADT AACHEN

### Suermondt-Ludwig-Museum

Wilhelmstraße 18  
52070 Aachen  
Tel. 0241/47980-0  
www.suermondt-ludwig-museum.de

Montag geschlossen  
Di, Do, Fr 12 – 18 Uhr  
Mittwoch 12 – 20 Uhr  
Samstag, Sonntag 11 – 18 Uhr  
Gruppen/Schulservice  
vormittags nach Anmeldung,  
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

### Couven-Museum

Hühnermarkt 17  
52062 Aachen  
Tel. 0241/432-4421  
www.couven-museum.de

Montag geschlossen  
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
Gruppen/Schulservice  
vormittags nach Anmeldung,  
Tel. 47980-20 od. 432-4999 (Call AC)

### Internationales Zeitungsmuseum

Pontstraße 13  
52062 Aachen  
Tel. 0241/432-4910  
www.izm.de  
www.route-charlemagne.eu

Montag geschlossen  
Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr  
Führungen nach Anmeldung  
Tel. 432-4935

### Zollmuseum-Friedrichs

Horbacher Str. 497  
52072 Aachen  
Tel. 0241/9970615, 0241/47980-20 oder 432/4999 (Call AC)  
www.zollmuseum-friedrichs.de

Geöffnet nach Vereinbarung

### Ludwig Forum

Jülicher Straße 97-109  
52070 Aachen  
Tel. 0241/1807-0  
www.ludwigforum.de

Montag geschlossen  
Di, Mi, Fr 12 – 18 Uhr  
Donnerstag 12 – 20 Uhr  
Samstag, Sonntag 11 – 18 Uhr  
Gruppen/Schulservice Dienstag  
bis Donnerstag 9 – 12 Uhr  
nach Anmeldung Tel. 1807-113



## ANMELDUNG

## 1. PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Land .....

Tel .....

E-Mail .....

Tragen Sie hier bitte die Vor- und Zunamen des Partners, der Familienmitglieder oder der Person, der Sie den Ausweis schenken möchten, ein:

.....

.....

## 2. JAHRESBEITRAG

Mein Jahresbeitrag beträgt

- 20,- € für Azubis und Studenten bis 27 Jahre
- 50,- € für Einzelmitglieder
- 60,- € für Paare (bitte beide Namen angeben)
- 70,- € für Familien mit Schulkindern (bitte alle Namen angeben)
- Ich leiste freiwillig einen höheren Beitrag von  €

## 3. ZAHLUNGSWEISE

Ich bezahle bequem per Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtende Beitragszahlung für den Museumsverein Aachen e.V. zu Lasten meines Girokontos abzubuchen.

IBAN ..... BIC .....

Kreditinstitut .....

## 4. REISE-INFORMATIONEN

- Ich bin an der Teilnahme an kunstbezogenen Exkursionen und Reisen interessiert und bitte um spezielle Infos.

## 5. GESCHENK-IDEE

- Ich möchte eine Mitgliedschaft verschenken. (bitte den Namen oben eintragen)

## 6. UNTERSCHRIFT

Datum ..... Unterschrift .....

Sparkasse.  
Gut für  
Kunst und Kultur.

 Sparkasse  
Aachen

Kunst ist die Triebfeder unseres täglichen Lebens. Dahinter stehen Künstler mit der Leidenschaft, neue Wege zu gehen. Kunstinteressierte, die sich begeistern lassen, und Förderer, die sich für künstlerische Vielfalt einsetzen. Die Sparkasse Aachen schafft mit ihrer unabhängigen und vielseitigen Förderung Raum für anspruchsvolle Ausstellungen in der Region.

**Sparkasse. Gut für Kunst und Kultur.**







**SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM**

**COUVEN-MUSEUM**

**INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM**

**ZOLLMUSEUM-FRIEDRICHS**

**[www.museumsverein-aachen.de](http://www.museumsverein-aachen.de)**